

Medienmitteilung

Bern, 2. Juni 2023

2023: Die Fleischbranche sieht sich gestärkt von den Herausforderungen des letzten Jahres

Das Jahr 2022 stellte die Fleischbranche vor grosse Herausforderungen und verlangte nach ausserordentlichen Massnahmen: Sowohl die Trockenheit im Sommer als auch die Krise im Schweinemarkt im Winter zeigten einmal mehr, wie wichtig gemeinsames und koordiniertes Handeln in der Branche ist.

Die Branche traf sich am 2. Juni 2023 zur Generalversammlung von Proviande in Schönenberg an der Thur im Thurgau. Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Markus Zemp, betonte in seiner Eröffnungsansprache die Dynamik, welche den Fleischmarkt im vergangenen Jahr kennzeichnete. Im Sommer wurden wegen der Dürre und entsprechend knapper Futtermittellieferung kurzfristig zu viele Kühe auf den Markt gebracht. Dank einem Spezialeffort der gesamten Branche fanden jedoch alle Tiere auch kurzfristig einen Abnehmer. Auch die angespannte Situation im Schweinemarkt, mit der die Fleischbranche im Herbst konfrontiert war, konnte durch ein schnelles Reagieren auf allen Stufen der Wertschöpfungskette aber auch des Bundes erfolgreich entspannt werden. Ebenfalls erfreulich für die Branche ist die Stabilität des Fleischmarktes. Die Nachfrage nach Fleisch und insbesondere nach Schweizer Fleisch bleibt konstant, trotz der zunehmenden Bemühungen diverser Akteure, die Fleischproduktion und den -konsum als Ursache vieler Übel an den Pranger zu stellen.

Das Geschäftsjahr 2022

Die Klimaziele, die Versorgungssicherheit und eine ausgewogene Ernährung für eine nachhaltig gesunde Bevölkerung sind nur einige Themen, welche die Zukunft der Fleischwirtschaft bestimmen. Mit der Überarbeitung der Unternehmensstrategie durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sowie der Verabschiedung der Roadmap 2022-2025 mit den strategischen Handlungsfeldern Nachhaltigkeit, Tierwohl und Ernährung legte Proviande den Grundstein für eine weiterhin erfolgreiche Tätigkeit der Branchenorganisation.

Die Generalversammlung stimmte der Jahresrechnung sowie dem Antrag zur Gewinnverwendung zu und erteilte dem Verwaltungsrat für das vergangene Jahr Entlastung.

Der Verwaltungsrat

Proviande nahm an der Generalversammlung Abschied von den beiden kürzlich verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedern Albert Baumann und Ernst Vogel. Albert Baumann hat mit seinem langjährigen Einsatz im Verwaltungsrat und diversen weiteren Gremien von Proviande nicht nur Diskussionen geprägt, sondern auch massgeblich zum Fortschritt der Branche beigetragen. Ernst Vogel wurde erst vor einem Jahr als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt und hat mit seinem profunden Fachwissen die Interessen der Schafhalter vertreten. Unser tiefes Beileid gilt den Familien unserer beiden geschätzten Kollegen.

Für den Sitz der Organisationen der Verwerter wurde Peter Hinder, Micarna SA, als Vertreter in den Verwaltungsrat von Proviande gewählt. Des Weiteren nimmt Karl Scheuber für den Schweizerischen Schafzuchtverband als Stellvertreter der Produzenten Einsitz im Verwaltungsrat.

Als Vizepräsident für die Amtsperiode von einem Jahr wählte die Generalversammlung Adrian Waldvogel aus Stetten. Den vollständigen Verwaltungsrat und ihre Stellvertreter sind online publiziert.

Kontaktpersonen:

Heinrich Bucher, Direktor
Mobile 079 679 51 55
E-Mail: heinrich.bucher@proviande.ch

Gioia Porlezza, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Mobile: 077 529 16 51
E-Mail: medien@proviande.ch